

→ BMU Geothermie – Energie aus der Tiefe

Geothermie ist eine einheimische und umweltfreundliche Energiequelle mit entscheidenden Vorteilen. Sie erzeugt weder Luftschadstoffe noch CO₂ und kann Tag und Nacht und unabhängig von Klima und Wetter fossile Energieträger ersetzen. Dabei ist die Nutzung vom Einzelverbraucher bis hin zur Erschließung ganzer Städte mit Fernwärme bei einigen Systemen bereits heute wirtschaftlich. Aber auch die großtechnische Nutzung der Geothermie stößt nach den ersten erfolgreichen Pilotprojekten auf ein hohes Interesse. Die Broschüre „Geothermie – Energie für die Zukunft“, Bestellnummer 2125, kann beim Bundesumweltministerium, Postfach 300361, 53183 Bonn, Telefon (0 18 88) 3 05 33 55, Telefax (0 18 88) 3 05 33 56 oder per E-Mail:



bmu@broschuerenversand.de bestellt werden. Ebenfalls steht ein kostenloser Download auf www.bmu.de zur Verfügung. ←

→ BINE Wärmebedarf mehr als halbiert

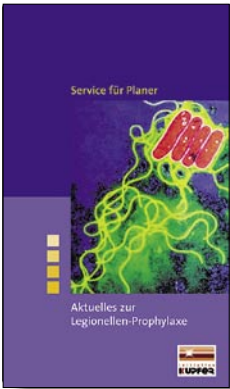
In einer Karlsruher Hochhaus-Wohnanlage war es wie in vielen, in den 60er Jahren gebauten Siedlungen: Wände und Dach kaum gedämmt, Fenster und Wohnungstüren undicht und zentrale Abluftanlagen mit hohem Stromverbrauch. Drei Gebäude wurden im Jahr 2000 grundlegend saniert. Im

Rahmen eines Forschungsprojekts wurden zusätzlich alle Wohnungen eines Blockes mit Einzelraumregelungen zur Heizungs- und Lüftungssteuerung ausgerüstet. Das 4-seitige BINE-Projekt-Info „Gebäude sanieren – Hochhaus-Wohnanlage“ stellt die Ergebnisse des Forschungsprojekts vor. Die Broschüre ist kostenfrei zu beziehen. beim BINE-Informationssdienst, Telefon (02 28) 92 37 90 und steht als Download auf www.bine.info <Publikationen / Projekt-Info> ←



→ Initiative Kupfer Aktuelles zur Legionellenprohylaxe

Die Initiative Kupfer hat eine Broschüre herausgebracht, die kurz und bündig zusammenfasst, was Planer zum Thema „Legionellen“ wissen sollten. Das DVGW-Arbeitsblatt W 551 „Trinkwassererwärmungs- und Trinkwasserleitungsanlagen; technische Maßnahmen zur Verminderung des Legionellenwachstums; Planung, Errichtung, Betrieb und Sanierung von Trinkwasser-Installationen (April 2004)“ fasst die bisherigen Ausgaben W 551 und W 552 in aktualisierter Form zusammen. Darauf basiert die neue Broschüre, die zudem um viele nützliche Tipps ergänzt worden ist. Sie kann kostenlos angefordert werden bei der Initiative Kupfer, Postfach 103042, 40021 Düsseldorf, Telefax (02 11) 4 78 80 65, E-Mail: info@kupfer.de und



steht auch auf www.kupfer.de/Praxistipps als Download zur Verfügung. ←

→ VdZ

Modernisieren mit der Elektro-Wärmepumpe

Mit der Broschüre „Modernisierung mit Elektro-Wärmepumpen“ informiert die Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft e.V. (VdZ) über die Funktionsweise von Wärmepumpen, welche Einsatzbedingungen erfüllt sein müssen (insbesondere im Blick auf die Systemtemperaturen) und mit welchen Betriebskosten zu rechnen ist. Die 8-seitige Broschüre richtet sich vor allem an das SHK-Handwerk und kann als Einzelexemplar kostenfrei angefordert werden unter E-Mail: info@vdzev.de. www.vdzev.de ←



→ EnergieAgentur
Mittelfranken

Effiziente Druckluftsysteme

In zwei Workshopreihen (Unternehmenszirkel Druckluft) wurden die Druckluft-Anlagen von 24 mittelfränkischen Industriebetrieben analysiert. Die Ergebnisse und Erfah-



rungen sind in der Broschüre „Effiziente Druckluftsysteme“ eingeflossen. Die meisten Beteiligten waren überrascht über die Größe der Potenziale und Betriebskosten. Der Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den beteiligten Betrieben, Herstellern und Beratern steigerte die Effizienz der Anlagen durchschnittlich um 33%. Die Broschüre mit Tipps und Erläuterungen ist nun als Download auf www.eamfr.de oder als Druck bei der EnergieAgentur Mittelfranken erhältlich. ←

→ BVF

Fachinformation Flächenheizung

Der Bundesverband Flächenheizungen e.V. (BVF) hat eine überarbeitete Sammlung aller Fachinformationen des BVF in Buchform herausgegeben. Sie gibt einen umfassenden Überblick über das vielfältige Anwendungsspektrum und die konstruktive Ausgestaltung von Flächenheizungssystemen im Neu- und Altbau. Zielgruppen dieser neuen Publikation sind Planer, Architekten und Heizungsbauer. Die Richtlinienensammlung kann beim Bundesverband Flächenheizungen e.V., Hochstraße 113, 58095 Hagen gegen eine Schutzgebühr von 5,00 Euro zzgl. Versandkosten bezogen werden. www.flaechenheizung.de ←

